

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 5 (1912)

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

*Der
Pestalozzi-Kalender ist
das Vollkommenste, was man
sich für die lernende Jugend
wünschen kann.
Amerikan. Schweizerzeitung.*

Hier losrennen!

Erste Hilfe bei Unglücksfällen.

Vergiftungen: Frische Milch trinken, Arzt holen.

Ohnmacht: Horizontal hinlegen, Kleider lockern, Schläfen mit kaltem Wasser besprengen oder mit Zitronen- oder Essigwasser einreiben, Riechen an Salmiakgeist; Reiben der Füße; Arzt holen.

Ertrinken: Körper Horizontal legen; nasse Kleider entfernen, Mund öffnen und reinigen, künstliche Atmung vornehmen (Körper auf den Rücken legen, langsames Bewegen der Arme aus der Tiefhalte in die Hochhalte). Arzt holen.

Erfrieren: Den Erfrorenen in einem ungeheizten Raum entkleiden; anfangs mit Schnee und kaltem Wasser abreiben, dann mit gewärmten Leintüchern; erst allmählich in wärmeren Raum mit gewärmten Bett und offenen Fenstern bringen. Eventuell Wiederbelebungsversuche durch künstliches Atmen, wie bei Ertrunkenen, anwenden. Arzt holen.

Erstickungen durch Beleuchtungsgase: Den Ersticken an die freie Luft bringen, Gesicht mit kaltem Wasser bespritzen; Schläfen mit kaltem Wasser rein oder gemischt mit kölnischem, baden. Gibt der Kranke kein Lebenszeichen mehr, in ein gewärmtes Bett legen und künstliche Atmung anwenden.

Erstickungen durch Speisetelle: Sofort mit den Fingern die im Munde und Halse befindlichen Speiseteile entfernen; zum Erbrechen zwingen. Geht dies nicht, Wasser in grossen Zügen trinken, kurz abgestossene Schläge auf die Brust und zwischen die Schulterblätter geben, bis das im Halse gebliebene Stück Durchgang gefunden. Arme gestreckt nach oben halten, damit die Lunge momentan in eine andere Lage kommt und sich des Eindringlings leichter entledigen kann. Bei Erstickungen durch *Knochensplitter* oder *Nadeln*, Brot oder gesottene Kartoffeln stückweise schlucken.

Hitzschlag: Den Getroffenen an schattigen Ort bringen; ausziehen; abwaschen oder in nasse Tücher wickeln; Wasser einflössen; Arzt holen.

Gefl. wenden!

*Der
Pestalozzi-Kalender ist ein
kleines Meisterwerk.*

Dr. Romeo Manzoni, Nationalrat.

Hier losrennen!



Erste Hilfe.

Schnittwunden: Auswaschen der Wunde mit reinem Wasser und aufkleben von obigem Heftpflaster. (Glänzende Seite nass machen.) Auf stark blutende Wunden blutstillende Watte auflegen, eventuell Anlegen eines Verbandes mit Mull und Binde. Wunde stets rein halten.

Brandwunden: *Kleinere:* Verbrannte Stelle mit Oel übergossen, die Wunde von der Luft abschliessen. Rohe Kartoffeln auflegen. — *Schwerere:* Mit Brandliniment dick bestrichene Watte und Verband auflegen. Sind die Kleider einer Person in Brand geraten, wälze man dieselbe sofort auf dem Boden oder hülle sie in Decken, wodurch die Flammen ersticken. Bis zur Ankunft des Arztes behutsam im warmen Zimmer entkleiden um Erkältung zu vermeiden; kleben die Kleider an der Haut, müssen sie aufgeschnitten werden; Wunden mit Olivenöl mittelst Watte betupfen.

Wundlaufen der Füße: Wunde Stelle sorgfältig reinigen, Einreiben mit „Lanolin“ oder Einpudern mit „Salicylpulver“ oder Bedecken mit auf Leinen gestrichenem Salicyltalg.

Nasenbluten: Kopf rückwärts neigen, kalte Kompresse auf Stirn und Nacken, Einführen von blutstillender Watte oder eines mit Zitronensaft getränkten Wattebäuschchens in die Nase. Aufziehen von Zitronen- oder Essigwasser.

Déposé.





≡ KAISER & Co. ◦ BERN ≡

Grösste Lehrmittel-Anstalt der Schweiz

Marktgasse 39—43 □□□□□□□□ Amthausgasse 24

□ Lagerhäuser: Murtenstrasse 76, Fabrikstrasse 1 □



GESCHÄFTSHAUS KAISER & Co. BERN

MARKTGASSE 39—43

Postkarte.

5 Cts.
hier
aufkleben.
Ausland
10 Cts.

An

Kaiser & Co.

Abteilung Verlag

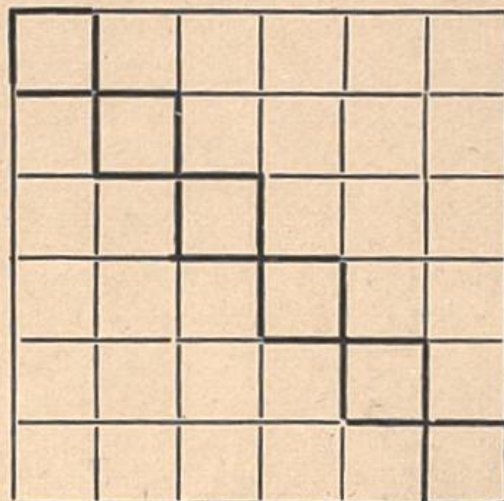
BERN

WETTBEWERBKARTE DES PESTALOZZI- KALENDER Jahrgang 1912

Kaiser's neuer Schweizer Schülerkalender Dritte Aufgabe, Rätsel:

Diese Karte berechtigt zur Teilnahme am Wettbewerb. Die Lösungen müssen spätestens am 1. Juni 1912 im Besitze der Herausgeber des Kalenders (Kaiser & Co. in Bern) sein.

Zweite Aufgabe, Rätsel:



Unsere Schattenbilder:



No. 1?



No. 2?



No. 3?



No. 4?

No. 1: No. 3:

No. 2: No. 4:

Name des Teilnehmers am Wettbewerb:

Alter:

Wohnt bei (Vater etc., Name, Beruf):

Straße:

Wohnort: